



Niederschrift Nr. 01

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Schwentental
am Montag, dem 17.07.2023, im Rathaus, großer Bürgersaal

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.20 Uhr

Anwesend sind:

1. Herr Dr. Norbert Scholtis (Vorsitzender)
2. Herr Volker Sindt
3. Herr Björn Johansson
4. Herr Bernd Petersen
5. Herr Herbert Steenbock
6. Herr Vincent Schlotfeldt
7. Herr Andreas Müller für Herrn Joachim Harting
8. Herr Gerd Dieckmann
9. Herr Daniel Senfelds
10. Herr Jan Voigt (beratendes Mitglied ohne Stimmrecht)

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt

1. Herr Bürgermeister Thomas Haß
2. Frau Britta Weißhuhn
3. Herr Uwe Janz (Bürgervorsteher)
4. Frau Roswitha Off
5. Herr Christian Ramm
6. Frau Sabine Sindt
7. Herr Ulf Sonnabend
8. Frau Dörte Stange
9. Herr Jan Olsson
10. Herr Jens Wiesemann (Geschäftsführer SWS) zu TOP 4
11. Herr Hartmut Ewald
12. Herr Michael Stubbmann (Protokollführer)

Öffentlichkeit: 1 Bürgerin

Der Vorsitzende, Herr Dr. Scholtis, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung vom 06.07.2023 form- und fristgerecht zugegangen ist. Weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende schlägt vor, folgende Änderungen und Ergänzungen in die Tagesordnung aufzunehmen:

- Aufnahme als neuer TOP 3: „Haushalt 2023; hier: Genehmigung der Kommunalaufsicht, Einsparvorgabe bei der Kreditaufnahme (BV 104/2023; SM 104b/2023; SM 104c/2023)“
- Der TOP 4 „Kommunale Wärmeplanung“ mit der Vorlage SM 131/2023 wird im öffentlichen Teil beraten.
- Aufnahme der Vorlage SM 129b/2023 bei TOP 6



Weitere Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, so dass wie folgt beraten werden soll:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 25.05.2023
3. Haushalt 2023
hier: Genehmigung der Kommunalaufsicht; Einsparvorgabe bei der Kreditaufnahme (BV 104/2023, SM 104 b/2023, SM 104c/2023)
4. Kommunale Wärmeplanung;
Hier: Zuständigkeiten und Durchführung (SM 131/2023)
5. Mitteilungen und Anfragen (SM 127b/2023)

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden aufgrund der Beschlussfassung durch den Hauptausschuss nicht öffentlich beraten.

6. Feuerwehr Schwentimental;
a.) Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Klausdorf
b.) Zusätzliche Unterstellmöglichkeit für Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Klausdorf (SM 129/2023, SM 129b/2023)
7. Mitteilungen und Anfragen

Abstimmung: 9 dafür

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2: Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 25.05.2023

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3: Haushalt 2023;

hier: Genehmigung der Kommunalaufsicht; Einsparvorgabe bei der Kreditaufnahme (BV 104/2023, SM 104 b/2023, SM 104c/2023)

Herr Bürgermeister Haß erläutert die zu diesem TOP erstellten Vorlagen und die in diesem Zusammenhang gemachten Einsparungsvorschläge. Im Anschluss diskutiert der Ausschuss über die Vorschläge und mögliche Alternativen. In diesem Zusammenhang wird ebenfalls die



Möglichkeit einer Fehlbedarfszuweisung erörtert und die Gründe, die gegen einen entsprechenden Antrag sprechen, benannt.

Insbesondere die geplanten Zuschüsse für die Balkonkraftwerke werden, da es sich hierbei um eine freiwillige Leistung handelt, diskutiert. Zu diesem Punkt ist der Ausschuss geteilter Meinung.

Herr Dr. Scholtis kündigt einen Antrag der CDU-Fraktion mit dem Inhalt an, den Ansatz für die Balkonkraftwerke beizubehalten und dafür einen entsprechenden Betrag bei der Sanierung der Schulstraße zu streichen bzw. erst im nächsten Jahr vorzusehen.

Eine Abstimmung über diesen Antrag erfolgt aufgrund des nachstehenden Beschlusses nicht.

Beschluss:

Die Stadt Schwentental setzt den Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen für die Haushaltssatzung 2023 auf den Betrag von 5.186.800€ fest.

Dies geschieht durch die Streichung bzw. Streckung folgender Positionen:

a. 11100 Zuschüsse für Balkonkraftwerke (Streichung)	25.000€
b. 28100 Umbaukosten (Veranschlagung im Verwaltungshaushalt)	20.000€
c. 67000 Ausbau Straßenbeleuchtung (Reduzierung/Streckung)	181.000€
d. 77100 Neuanschaffung Inventar (Beschaffung eines Kombi-Gerätes anstelle der zwei veranschlagten Fahrzeuge)	105.000€

Summe: 331.000 €

Von einem Antrag auf Gewährung einer Fehlbedarfszuweisung gemäß §17 FAG ist derzeit abzusehen.

Abstimmung: 5 dafür, 4 dagegen

TOP 4: Kommunale Wärmeplanung;

Hier: Zuständigkeiten und Durchführung (SM 131/2023)

Zu diesem TOP begrüßt Herr Dr. Scholtis den Geschäftsführer der Stadtwerke Schwentental, Herrn Jens Wiesemann.

Der Vorsitzende führt in das Thema Kommunale Wärmeplanung ein und macht deutlich, dass es sich derzeit für die Stadt Schwentental noch um eine freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe handelt, die aber in einigen Jahren mit einiger Sicherheit zu einer Pflichtaufgabe wird. Wenn die Stadt bis zum 31.12.2023 startet, ist mit hohen Förderquoten (bei finanzschwachen Kommunen bis zu 100 %) zu rechnen. Danach reduzieren sich die Zuschüsse und damit verbunden steigt naturgemäß der Eigenanteil der Stadt.

Herr Wiesemann, Geschäftsführer der SWS, wirbt für eine Zusammenarbeit der Stadt mit den Stadtwerken. Bei der SWS ist das nötige technische und wirtschaftliche Wissen vorhanden, das sich für eine erfolgreiche Zusammenarbeit anbietet. Auch bei der Erarbeitung des noch in diesem Jahr zu stellenden Förderantrags kann die SWS unterstützen.

Herr Bürgermeister Haß begrüßt sowohl die enge Kooperation zwischen Stadt und Stadtwerken bei diesem Vorgehen als auch einen zeitnahen Beginn der Wärmeplanung und bittet den Ausschuss, dem vorliegenden Vorschlag zuzustimmen.



Es folgen Fragen und Anmerkungen aus der Mitte des Ausschusses. Es wird darum gebeten, dass auch weitere Ausschüsse an der Entscheidungsfindung beteiligt werden, mindestens aber über dieses Thema informiert werden.

Herr Schlotfeldt ist der Auffassung, dass eine Beschlussfassung wegen der kurzfristigen Vorlage des Beschlussvorschlages auch in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erfolgen könne und stellt einen entsprechenden Antrag, den er aber im Verlauf der weiteren Diskussion zurückzieht.

Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss erst nach Zustimmung durch die Stadtvertretung, deren nächste Sitzung für den 21.09.2023 terminiert ist, wirksam wird.

Beschluss:

1. Die Stadt Schwentental übernimmt die kommunale Wärmeplanung als freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe.
2. Die Stadtwerke Schwentental GmbH werden gebeten, die Stadt bei der Erarbeitung eines Förderantrages zu unterstützen, so dass anschließend die Stadt Schwentental in der Lage ist, den Förderantrag entsprechend einzureichen.
3. Zwischen der Stadt und den Stadtwerken Schwentental GmbH wird ein Kooperationsvertrag über die gelegentliche gemeinsame Beschaffung (§ 16 UVgO) von Leistungen der kommunalen Wärmeplanung geschlossen. Die Stadtwerke werden gebeten, den Entwurf des Kooperationsvertrages zu fertigen und der Stadt Schwentental zur Beschlussfassung entsprechend vorzulegen.
4. Die Stadt Schwentental als eigentlicher Antragsteller und somit Auftraggeber vereinbart mit den Stadtwerken Schwentental GmbH, dass die SWS GmbH die Ausschreibung als federführende Projektleitung vorbereitet und durchführt.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, anschließend Leistungen der kommunalen Wärmeplanung zu beauftragen.

Abstimmung: 9 dafür

TOP 5: Mitteilungen und Anfragen (SM 127b/2023)

Mitteilungen

- Herr Bürgermeister Haß gibt den Hinweis auf die SM 127b/2023 (Sitzungsplanung 2. Halbjahr 2023).
- Herr Bürgermeister Haß äußert sein Unverständnis über die Berichterstattung der Kieler Nachrichten zu dem Thema „Spenden Kleiner Lichtblick“ und die in diesem Zusammenhang getätigten Äußerungen des Vorsitzenden des Vereins. Die Kritik des Bürgermeisters wird vom Ausschuss geteilt.



Anfragen

- Herr Müller hinterfragt den aktuellen Stand der Untersuchung der Bevölkerungsentwicklung.
Herr Bürgermeister Haß berichtet von den Problemen bei der Auftragsvergabe (z.B. Forderung nach einem höheren Honorar) und dass derzeit Gespräche laufen mit einem weiteren Anbieter, um den Auftrag jetzt zeitnah erteilen zu können.
- Herr Dieckmann bittet um aktuelle Informationen zum Gewerbegebiet Dreikronen und insbesondere zum dem Stand Fa. Hell.
Herr Bürgermeister Haß berichtet darüber, dass die Planungen der Fa. Hell nahezu abgeschlossen sind und von deren Seite mit einem Baubeginn im Herbst dieses Jahres gerechnet wird.
- Frau Stange fragt nach der Schließung der Kinderbetreuungseinrichtung am Heidbergredder.
Herr Bürgermeister Haß beantwortet die Frage dahingehend, dass die Probleme mit dem Brandschutz, die Grund waren für die Schließung, von den Betreibern behoben werden und im Anschluss der Betrieb wieder aufgenommen wird.
- Herr Müller bittet um Auskunft zum aktuellen Stand der KiTa in der Schulstraße.
Herr Bürgermeister Haß informiert über die Wiedereröffnung und das alle Räumlichkeiten bis auf der Raum, in dem der Fußboden wegen der Fliegerbombe aufgebrochen werden musste, wieder genutzt werden.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Scholtis, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.00 Uhr. Er weist darauf hin, dass nach dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung die Öffentlichkeit wieder hergestellt wird und die dort gefassten Beschlüsse bekannt gegeben werden.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

gez. Dr. Norbert Scholtis

Vorsitzender

gez. Michael Stubbmann

Protokollführer